Protokoll Geomantieabend Donnerstag 19. April 2018 Yangplatte in die Stadt legen

Teilgenommen haben dreizehn Personen. Leitung: Beatrix, Pierrette.

Thema: Die Yang-Platte in ihrem Zusammenhang mit der Stadt
Im Anschluss an unsere Arbeit und Aufstellung mit der Yang-Platte im Klangkeller im Januar übertragen wir die Aufstellung nun in die Stadt. Einstimmung auf der Ostseite der Heiliggeistkirche. Dann begeben sich die Teilnehmenden an 6 verschiedene Orte, wo sie zuerst den Ort im angetroffenen Zustand wahrnehmen und dann während die Platte von U. an 3 Orten in der vorgesehenen Position (Lemniskate parallel zu Yin-Yang) gesetzt wird. Es geht jeweils darum, den Ort als Ganzes wahrzunehmen und was sich verändert – nicht der spezifische Punkt, an dem die Gruppe steht.
Die 6 Orte: Yin-Zentrum (K + O), Ausgleichspunkt (MA + UR), Yang-Zentrum (B + WL), Herzzentrum (H + S, Kleine Schanze (C + Ut), Schützenmatte (P + UD)

19.15 h Einstimmung auf die 6 Orte und wahrnehmen des Jetzt-Zustands (= Ohne Platte)
19.30 – 19.45 h Yang-Platte liegt beim Yang-Zentrum (= 1.)
19.50 – 20.05 h Yang-Platte liegt beim Burgerspittel-Spielplatz (= 2.)
20.20 – 20.35 h Yang-Platte liegt beim VEZ Schützenmatte (= 3.)

Anschliessend gemeinsamer Austausch über unsere Beobachtungen beim Engelfokus (hinter dem Casino, in der Herrengasse).

1 Yang-Zentrum Heiliggeistkirche

2 Burgerspital-Spielplatz

3 Vitalenergetische Zentrum (VEZ) Schützenmatte

Yin-Zentrum, Münsterplattform:

K: Ohne Platte: weiches Bett, orange, pulsiert schnell
1. Pulsieren ist stärker geworden, zuerst weiss, klar, dann links und rechts spiralig nach oben, kann kaum stehen. Platte weg: beruhigt, impulsiert.
2. wird deutlich grau im Sexualchakra, pulsierend, aber unregelmässig, wie sturm, keine Verbindung von oben und unten.
3. ruhig, Insellösung, isoliert. (Hatte vorher Verbindung gespürt.)

O: Ohne Platte: in sich ruhend, erfreuend
1. bewegter, fragend, fast traurig, werde müde
2. fliessend, fröhlich, sinnerfüllt – (macht einen Schritt zurück): Bereich zweigeteilt, der andere ist schwer.
3. alles verbindender Segen rieselt, Hühnerhaut, ruhend. Alle Chakren dabei, Verbundenheit.

Ausgleichspunkt, Amthausgasse bei der Bank EEK:

MA: Ohne Platte: spürt linke Seite von Arm bis unten. Mit linkem Arm zu Yin: spürt dann auch rechte Seite. Mit Yin im Rücken bedrückend
1. Energie ausgeglichen in Armen und Beinen, vor und zurück bewegt, wird müde. Platte weg: nicht geachtet
2. zwar Energie beidseitig, aber nur im Kopf
3. Herz gehüpft, Energie geflossen, ein Moment schwer. Fragt, ob Platte dort gut: Leichtigkeit, kindlich, spielerisch.

UR: Ohne Platte: Kribbeln in Füssen bis Waden, ein bisschen Wurzelchakra. Dunkles, Wabernd-Bedrohliches – von vis-à-vis? Machtdemonstration?
1. Kribbeln bleibt, eher schwächer, dafür im ganzen Körper, ganz wenig im SP, SP aufgemacht, und im Scheitel. Das Dunkle wird heller grau, weniger bedrohlich
2. Kribbeln ausgeglichener im ganzen Körper verteilt. SP und Herzchakra und Thymus mehr gespürt
3. Am Schluss das Dunkle wie weisses Schneegestöber, spürt stärker im Herz, Druck auf Kehle

Yang-Zentrum, Heiliggeistkirche:

B: Ohne Platte: U. steht mit Platte unter dem Arm bei uns. Yang Punkt: intensive warme Energie fliesst von unten her nach oben. Eigentliche Spürphase beginnt. U. geht weiter weg. Die Energie am Yang-Punkt fliesst ruhiger. Spürt kaum Verbindung zu anderen Punkten. Wenig zu Zähringer und etwas in Richtung Westen, stadtauswärts.
1. Energie wird absteigend, von oben nach unten. Beruhigend. Von der Schütz her kommt eine horizontale Bewegung, eher wässerig, als ob Aare daherkäme. Fliesst wahrscheinlich weiter in Richtung Kleine Schanze.
Später: der Strom, der vorher stadtauswärts nach Westen floss, dreht sich jetzt um und fliesst Richtung Stadt.
Noch später: die absteigende Energie wird jetzt wieder aufsteigend. Hat aber viel sanftere, hellere Qualität. (Möglicherweise wurde die lemniskatische Verbindung mit dem Yin-Punkt in Bewegung gesetzt und die Qualität dieses Punktes dringt nun hier an die Oberfläche. Die Richtung der lemniskatischen Bewegung scheint von Zeit zu Zeit zu wechseln. Sie wird beim Yang-Punkt als vertikale Bewegung wahrgenommen, einmal auf- oder absteigend. Die Verbindung der Aareschlaufen als horizontale Bewegung).
2. Druck im Hals. Gefühl von einem Schwall schmutziger, wirrer Energie, die beim Yang-Punkt nach oben gespült wird. Hält es nicht lange aus. Vermutet, dass die Energie aus der Bahnhofunterführung kommt, (vielleicht eine Art Reinigungsprozess, der in Gang gesetzt wurde?) Begibt sich in die Unterführung und findet dort z.T. ähnliche Qualitäten. In den Händen eine Art Vibrieren. Kurz vor Ende der Plattenlegung kommt sie zum Yang-Platz zurück. Es fühlt sich schon viel weniger schlimm an. Platte weg: Erleichterung. Geht nochmals in den Bahnhof. Die schwierigen Energien sind in ähnlicher Weise noch da, z.T. etwas weniger heftig. 20.15h: Yang Punkt scheint soweit ok zu sein. Druck in Hals/Brust ist noch leicht vorhanden.
3. angenehm wässriges Fliessen von Schütz her, angenehm in den Nieren. Platte weg: spürt wieder die warme, aufsteigende Energie des Yang-Punktes.

WL: Ohne Platte: obere Chakren von Herz aufwärts angesprochen, geistige Heimat, fühlt sich gut. Menschen kommen scharf um die Ecke.
1. Druck auf oberer Brust und Thymus, weibliche Energie wird zugemacht. Schmerzen in Füssen und Waden. Passanten machen einen grösseren Bogen, Frauen mehr als Männer. Platte weg: Beklemmendes weg, ist nicht mehr wie vorher, Leute wieder näher, zielgerichtetes Gehen.
2. und 3. Wohltuend, Strukturiertheit am Yang-Punkt am meisten, entspanntere Zielgerichtetheit.

Herzzentrum, Zähringerbrunnen

H: Ohne Platte: Farbe roter Raum, ins Orange gehend, dann grüne Säule tief in die Erde reichend, strahlt mit gelbem Licht in alle Richtungen; gelbe Kugel über dem ganzen Altstadtholon.
1. rot wird zu dunkelviolett und dann dunkelgrau, der ganze Raum wird dunkelgrau ausgefüllt, dann starr, begrenzt auf Altstadtholon, das Dunkel schwankt in violett-rot, die Herzsäule wird verdrängt, keine Strahlen mehr. Platte weg: helles Licht, roter Raum
2. das Licht wird hell bis weiss, hellgelbe Sonne, orange sich ausbreitende Kugel, dunkler werdend, rot-dunkel bis rot-violett, fängt an zu schwanken. Platte weg: es wird hell und wieder dunkel. Das Herzzentrum erholt sich nicht so schnell, es bewegt sich.
3. Unruhe, stilles Grau, rot mit schwarzen Flecken, Stillstand, keine Bewegung, Aufforderung: geh weg; Zähringerbrunnen spricht: ich habe nichts mit dir zu schaffen, was willst du hier? – dunkel. Platte weg: der Druck geht weg, sehr labil.

S: Hat an verschiedenen Positionen rund um den Brunnen gespürt: 1) NW, 2) N, 3) SO, 4) S, 5) SW, 6) W, 7) O, 8) NO.
Ohne Platte: 1) behäbig, gelassen, plätschert vor sich hin, angstfrei, zufrieden, grosse Ausstrahlung, lässt Leute eintreten in seine Energie, genüsslich Energien zulassend. 2) Herrscht über Unterstadt in grosszügigem Wohlwollen, solange man ihn ungestört lässt, Schwert schützt. 3) Ganz leichte Energie, super neutral, fühlt

sich an wie keine Energie, Leylinien Durchgang, führt Unreines von und aus der Stadt ab, starkes Bewusstsein seiner selbst und seiner Funktion in der Stadt und weltweit, bescheiden selbstverständlich, zusammen mit 2) geben sie Halt, dass Energie zusammenbleibt für die Stadt. 4) wie Interferenz, die von der Gasse kommt, von der Embajada de Uruguay, Machenschaften, strahlen zum Brunnen und beulen das Wasser ein, drängen es weg Richtung Säule.
1. 1) Stich, gekräuselte Energielinie durchquert den Brunnen, Frage Brunnen, ob das hilfreich sei: abfälliges Lächeln, bringt nicht viel, schadet auch nicht, Gleichgültigkeit, Grossmut von Brunnen. 2) auch hier gewellte, eher störende Energie. 7) krause Welle wird dezidiert gestoppt. 3) VZ kommt ins Blickfeld, auf einer Achse mit Uruguay-Botschaft, deshalb mauert der Brunnen sehr energisch gegen Unterstadt, Abfluss der Energie. 4) Welle von Platte sehr schwach, stört, weil Brunne schon geschwächt. 5) sehr schwach, Übelkeit vom Magen aus. 6) Ernst geworden, nicht mehr majestätisch, beschnitten und eingeengt. Platte weg: aufatmen, Brunnen ist froh, ist Platte weg.
2. 1) breiterer, ruhiger ungewellter Energiefluss zu 3) hinüber, spült aber Energie mit weg, die im Stadtzentrum dringend nötig ist, energetisiert fälschlicherweise Dohlendeckel. 2) frei fliessende geistige Energie erhält Brett vor Kopf, Zentrum Zähringerbrunnen geht Stadt verloren, gestohlen und verlegt, Berns Energie würde sich komplett verändern und andere Schwergewichte, mehr Macht/Machenschaften, Behäbigkeit, Kraftstabilität desintegriert. 7) Rückhalte-Energie geschwächt, bröckelig, Wand des Brunnens bricht ein und Wasser fliesst frei die Stadt hinunter, Schaden gross für Bern. 3) Seufzen, Erleichterung, Solar zittert, wie nach Machtangriff, noch nicht überstanden. 4) Gleichgültigkeit, wenn alles vor die Hunde geht, fertig regiert, denkt sich der Brunnen. 5) kann sich nicht gegen Eingriff wehren, fühlt sich enttäuscht, betrogen, unnütz, ohnmächtig, traurig.
Ohne Platte: 6) Brunnen muss sich erholen vom Eingriff, er schüttelt sich frei von den Eingriffen, atmet tief aus, verankert sich wieder im Boden, ist zuletzt wieder bei sich selbst. 2) Schwäche noch nicht ausgeglichen, sehr nachdenklich, etwas Unsicherheit bleibt, zuletzt ganz erholt. 7) restauriert sich zusehends. 8) Rekonvaleszent, aber Mauer zu, kein Abfliessen mehr. Zuletzt sind 1), 2) ganz erholt, 3) stagnierte Energie noch nicht total erholt, 4) zwitschernde frohlockende Energie, 5) eingefrorene, statische Kraft nicht erholt.
3. 6) Metallische Energie so wie Metallschiebetüren, schnüren Energiezufluss für Brunnen ab, lässt Hauptenergie abserbeln. 1) überlegt, indem es fast bewegungslos ist, wie unbeschadet bleiben. 2) fühlt sich verjagt, entthront, will sich neuen Ort suchen in dem Fall, mit so wenig Energiezufluss kann er seine Funktion nicht mehr erfüllen, Bild einer Drainage oder das Wasser abgraben, wird stoisch, kämpft eher nicht, denkt an seine ehrwürdige Vergangenheit. 8) Fragt sich, ob er die Mauer einbrechen lassen soll, fühlt sich schwach und lustlos, Mauer ist wiederhergestellt, der Damm hält mit Dringlichkeit, Brunnen hat sich entschieden, sich nicht gehen zu lassen, atmet tief aus, entlastet, fühlt sich richtig an so. 3) Neue, aber ungenügende Zuflussrichtung. Lahm, schwächelnd, gelangweilt. 4) Erleichterung, Uruguay neutralisiert, dem VZ kann er standhalten, Wasser wird nicht mehr eingebeult. 5) Gewinnt seine Macht wieder, trotzdem Störung und wieder Interferenz. 6) Frohlockt und mokiert sich über Schütz.

S. und H. wollen etwas für das Herzzentrum machen, es wieder befreien. H. schickt das Dunkle zurück zur Schütz, zum Burgerspittel, zum Yang-Zentrum und schenkt dem Brunnen ihre Herzensenergie, bis er wieder rot strahlt. Sie erheben die Arme, stehen fest auf dem Boden, so dass kosmische und Erdenergie wieder fliessen. Herzchakra ist arg strapaziert, es ist noch nicht ganz erholt.

Kleine Schanze, Bider-Hübeli:

C: Ohne Platte: belebend, frisch, ausstrahlend wie Sonne, weniger in Richtung Dreifaltigkeitskirche und Heiliggeistkirche, am meisten in Richtung Bundesterrasse. Vertikale Achse, Stabilität. Starke Baumhüter (9 alte, 2 junge Bäume), verteilen Energie
1. Energie bleibt gleich, Ausstrahlung in Richtung Heiliggeist verstärkt. Bovis etwas höher mit Platte. (Bei Heiliggeistkirche unruhiger, Burgerspittel stabiler)
2. Yang konzentrierter, aber weniger weit.
3. schafft Verbindung in alle Richtungen, Bäume 100 %.

Ut: Ohne Platte: schön harmonisch, dann wie Mauer, Gefängnis, kommt vom Bundeshaus
1. verwirrt, gar nicht gut, schwächelnde Beine, wankelmütig
2. Engelenergie. Die schwarze Fläche (Mauer) mit roten geschwungenen Linien.
3. viele junge Leute = Kommunikation entspannt, leichte Ungeduld

Schützenmatte:

P: Ohne Platte: grosse Weite, öffnet sich, lieblich, fühlt sich frei. Nähe VEZ starker Atem im Solar Plexus-Bereich, fast zu stark. Weiter weg wieder offenes Herz, fühlt sich wohl. Nach 5 Min. öffnet es nach oben in Form eines Kegels auf der Spitze. Im Untergrund brodelt es, wie ein grollendes Wesen, es drückt nach oben, ergiesst sich in ihrem Wurzelchakra und strahlt horizontal auf Hüfthöhe rundum aus. Nun entspannt, da es sich Platz geschaffen hat. Schwankt leicht nach oben schlängelnd in verschiedene Richtungen.
1. Was horizontal rundum ausstrahlt, hebt sich wie ein Rock hoch über ihren Kopf, wie eine Tulpenblüte bildend, ragt schlängelnd immer weiter nach oben. Schaut nach 5 Min. auf Uhr. Drückt leicht rechts auf Herz,

dann Hitzeschwall im Brustbereich. Starke Energie strömt durch sie nach oben, Füsse fest am Boden, zusammengepresste, kompakte Energie. Gegen Schluss flacht es langsam ab, dann zieht es ihr hinten am Nacken hoch, flacht noch mehr ab. Platte weg: ganz feines inniges Ausströmen vom Dammbereich aus, fühlt sich wieder freier an.
2. Es kommt Kraft hinein, Druck im SP. Wächst in den Boden, wie dunkler Kegel vom SP aus in Boden, wie wenn sich die Decke runtersenken würde. Sturm im und Druck auf Kopf, wie früher oft. Dann Druck rechts auf Herz, Kopf lichtet sich etwas. Wird unruhig, schaut schon nach 3 Min. auf Uhr, reckt den Kopf, wie sehen wollen, was rundum geschieht, Neugier erwacht, doch bald wieder vorbei, wieder dumpf, Druck auf Hinterkopf und Stirn. Druck auf Herz. Spürt stark die Achse der Hüften, bewegt hin und her, fängt an zu lampen (wie Pflanze, die Durst hat). Platte weg: im SP war Druck, es fängt stark zu atmen an, dann Zwick im Nacken, grosses Aufatmen, schwinge in der Senkrechten, Kopf wird frei.
3. Starkes Pulsieren im Beckenbereich, starker Atem vom SP aus nach oben gezogen hinter dem Gesicht durch. Öffnet ihre Pobacken, von innen Druck nach oben oberhalb Herz. Schwingt durch sie hindurch nach oben, wie flache, breite Flamme, ohne dass es sie bewegt. Kraftvoll, angenehmer als vorher, weil mit weniger Spannung. Stark aufrichtend. Druck auf Halsgrübchen. Wenig Bewegung in Becken vor und zurück. Strahlenkranz wie ein steifes Ballettröckchen auf Hüfthöhe. Schaut erst nach 8 Min. auf Uhr. Herz klopft stark, steht fest verwurzelt und regungslos, wie dicker Baum. Nur wenig Druck auf Kopf. Platte weg: es ruckt und zuckt hier und da, schwankt mehr und mehr, kommt wieder in Bewegung, wie nach einer tiefen Meditation.

UD: Ohne Platte: Friede (von Reithalle weg), grosse orange Energie kommt runter (zur Reithalle schauend). Fluss violetter Energie. Erdmännchen ist aufgestanden.
1. Ganzer Organismus bockstill, versucht sich zu orientieren, Hoffnung auf Orientierung, verliert sich rasch, Orientierungslosigkeit. Platte weg: befreit
2. Wieder sofortige Reaktion ihres ganzen Organismus, Hoffnung auf Orientierung, Enttäuschung
3. es fliesst durch alle Chakren, Sättigung

Messung Bovis-Einheiten (U)
1. Yang-Zentrum Ecke Heiliggeistkirche: keine Messungen
2. Hinterer Hof Burgerspittel, beim Spielplatz:
   vor dem Legen der Platte: 9`000 BE
   während Platte liegt: 12`000 BE
   nach dem Legen der Platte: 10`000 BE
3. Vor dem VEZ Schützenmatte:
   vor dem Legen der Platte: 6`500 BE
   während Platte liegt: 16`000 BE
   während Platte liegt nach 10 Min.: 19`000 BE
   nach dem Legen der Platte: 9`000 BE

Die stark störende Wirkung auf das Herzzentrum macht uns alle betroffen. O. fühlt sich stark mit ihm verbunden und meint, dass es das war, was er bereits im Januar bei der Aufstellung im Klangkeller, aber auch im Februar in der Heiliggeistkirche gespürt hat, wenn die Platte in dieser Position lag. Wir gehen noch zum Zähringerbrunnen und tönen (H: das Herzzentrum hat mit Balance geantwortet. O: es kommt sofort DANKE.)

Die Möglichkeit, die Yang-Platte im Stiftsgarten zu legen ist noch offen. Nach der heutigen Erfahrung finden wir es wichtig, dass wir denselben Test mit der Platte im Stiftsgarten durchführen möchten, bevor wir entscheiden. Ebenso ist zu testen, wie die Platte wirkt, wenn sie in der Heiliggeistkirche liegt. Und uns grundsätzlich Gedanken zu machen …

Skizze Seite 5: Plan der Stadt mit den 6 Orten und den 3 Orten, wo die Platte lag, mit Abbildung der Platte in der Ausrichtung, wie sie gelegen hat. Ev. mit BE integriert.

Protokoll: Pierrette Hurni, Beiträge von H. , S. und B., Skizze und Layout: Urs Schenkel

3 ORTE / LAGE DER PLATTE
6 ORTE / WAHRNEHMUNG
SCHÜTZENMATTE
VITALENERGETISCHES ZENTRUM VEZ
SPIELPLATZ BURGERSPITAL
YANG ZENTRUM
YANG-ZENTRUM HEILIGGEISTKIRCHE
YIN ZENTRUM ZÄHRINGERBRUNNEN
AUSGLEICHSPUNKT AMTSHAUSGASSE BÄRENGRABEN
YIN ZENTRUM HÜLSTEEPLATTEN
KLEINE SCHANZE BIBER-HÖRELI
bern
massstab 1:5'000
aequidistanz 5m
stand 2003
herausgeber: cf gruppe bern
www.olgbern.ch
kartenbezug: fritz burri
stadthalterstrasse 104
3018 bern
OLG BERN
VALIANT BANK
Persönlich, kompetent und hier zu Hause.
SPORT-TOTO
Für einen starken Schweizer Sport
Amt für Sport des Kantons Bern
Hallelujah
8.8.2018
URS